

Gültig ab 1. Juli 2004
Effective from July 1st, 2004

Beitragsordnung Rules Governing Membership Fees

Inhalt Table of contents

1. Allgemeines
Background
2. Grundbeitrag
Base Fee
3. Zusatzbeiträge
Additional Fees



BEITRAGSORDNUNG

der SNV Schweizerische Normen-Vereinigung

Auf Grund von Artikel 6 Absatz 2 und Artikel 12 Absatz 1 litera e der Statuten der SNV von 2004 erlässt der Vorstand folgende Beitragsordnung:

1 ALLGEMEINES

1.1 Festlegung der Mitgliedschaftsbeiträge

- 1.1.1 Die Mitgliedschaftsbeiträge der Mitglieder der SNV (Art. 4 Statuten) bestehen für Einzel- und Kollektivmitglieder aus einem Grundbeitrag und zusätzlich für Kollektivmitglieder gegebenenfalls aus Zusatzbeiträgen. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
- 1.1.2 Der Grundbeitrag besteht aus zwei Teilen: Anteil G 1 zur teilweisen Finanzierung der SNV-Geschäftsstelle und Anteil G 2 zur Finanzierung der internationalen Mitgliedschaften.
- 1.1.3 Der Anteil G 1 ergibt sich aus der für jedes Mitglied vom Vorstand festgelegten Punktzahl gemäss dem unter 2. dieser Beitragsordnung angeführten Bewertungssystem. Der Punktwert in Schweizer Franken wird jedes Jahr auf Antrag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung festgelegt (Art. 8 lit. b Statuten).
- 1.1.4 Der Anteil G 2 wird vom Vorstand festgelegt.
- 1.1.5 Der Zusatzbeitrag (vgl. 3) richtet sich nach der Anzahl Normengremien, in welchen das Mitglied mitzuwirken wünscht. Der Einheitswert wird jährlich auf Antrag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt (Art. 8 lit. b Statuten).

1.2 Angaben zur Einordnung der Mitglieder

- 1.2.1 Die für die Einstufung benötigten Angaben sind der SNV-Geschäftsstelle mit der Anmeldung für die Mitgliedschaft schriftlich bekannt zu geben.
- 1.2.2 Änderungen dieser Angaben, welche eine andere Einstufung zur Folge haben, sind der SNV-Geschäftsstelle spätestens zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich bekannt zu geben.
- 1.2.3 Einzelne Personen, welche eine Mitwirkung in Normungsgremien gemäss dieser Beitragsordnung wünschen, werden als Kollektivmitglieder aufgenommen. Vorbehalten ist die Regelung für Personen gemäss Ziff. 1.2.4.

-
- 1.2.4 Unabhängige Fachexperten (z.B. Professoren, Lehrbeauftragte und Lehrkräfte an Hochschulen und Fachhochschulen), die ohne wirtschaftliche Interessen eine Mitwirkung in Normungsgremien wünschen, werden als Einzelmitglieder aufgenommen.
 - 1.2.5 Die Vertretung von Verbänden, Firmen etc. durch Einzelmitglieder wird bei der Berechnung der Mitgliedschaftsbeiträge einer direkten Mitgliedschaft der Vertretenen gleichgestellt.
 - 1.2.6 Die Vertretung eines Verbandes erfolgt durch eine delegierte Person, welche die Interessen des Verbandes, nicht aber einzelner Mitgliederfirmen des Verbandes vertritt.

2 GRUNDBEITRAG

2.1 Bemessungsgrundlagen

- 2.1.1 **Erfüllung des Vereinszwecks**

Die Grundbeiträge bilden die finanzielle Grundlage für die Erfüllung des Vereinszwecks. Dazu gehören insbesondere der Betrieb der Geschäftsstelle sowie die Mitgliedschaft in den europäischen und internationalen Organisationen für Normung, Prüfung und Zertifizierung.
- 2.1.2 **Wirtschaftliche Bedeutung des Mitglieds**

Das wirtschaftliche Gewicht eines Mitglieds wird nach der Zahl der vertretenen Personen, Beschäftigten, Betrieben, Vereinigungen usw. und gegebenenfalls nach weiteren massgebenden Kriterien ermittelt und durch eine Basisziffer A oder B ausgedrückt (vgl. Tabellen A und B).
- 2.1.3 **Normungsinteresse und Nutzen**

Die Einstufung der Mitglieder nach ihrem Normungsinteresse oder dem Nutzen, den sie aus der Normung ziehen, erfolgt in den Kategorien A1 bis A5 und B1 bis B4, woraus sich die entsprechende Anzahl Bewertungspunkte ergibt.
- 2.1.4 **Einzelmitglieder**

Entsprechend der Unterscheidung in Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder und der damit verknüpften Stimmrechte und gewährten Leistungen der SNV (vgl. Ziff. 2.2) wird der Grundbeitrag für Einzelmitglieder reduziert. Zur Berechnung des Grundbeitrages für Einzelmitglieder gelten 3 Punkte.

-
- 2.1.5 Der Vorstand der SNV kann Kollektivmitgliedern der Kategorie A 3, Abs. 2, eine Reduktion, deren Höhe den Anteil G 2 nach Ziff. 1.1.2 nicht überschreiten darf, unter folgenden Bedingungen gewähren:
- a) Sie sind eine Trägerorganisation eines Fachbereiches der SNV.
 - b) Sie sind exklusives nationales Mitglied einer von der SNV anerkannten internationalen Normungsorganisation.
 - c) Sie kommen für die Finanzierung dieser Mitgliedschaft selbst auf.

2.2 Leistungen der SNV

Die Entrichtung des Grundbeitrags gibt Anrecht auf folgende Leistungen:

Alle Mitglieder:

- a) Zustellung des offiziellen Publikationsorgans der SNV und des SNV-Jahresberichtes an die Mitgliedschaftsadresse.
- b) Teilnahme an der Mitgliederversammlung.
- c) Vergünstigte Teilnahme an von der SNV organisierten Veranstaltungen.
- d) Vergünstigter Bezug der von der SNV publizierten Normen und Druckschriften.

Zusätzliche Leistungen für Kollektivmitglieder und unabhängige Fachexperten:

- e) Mitwirkung in **einem** Normen-Komitee **eines** von der SNV getragenen interdisziplinären Normenbereiches INB einschliesslich der Teilnahme an den Arbeiten eines entsprechenden ISO- bzw. CEN-Komitees

oder

in **einem** ISO- bzw. CEN-Komitee, für das kein entsprechendes Komitee/Interessengruppe eines von der SNV getragenen Fachbereiches besteht.

Die Mitwirkung umfasst das Recht auf Teilnahme an den Sitzungen des Normen-Komitees und den Bezug der entsprechenden Arbeitsunterlagen.

Der fortgesetzte Bezug von Arbeitsunterlagen wird der Mitwirkung gleichgestellt.

- f) Beratung in Normungsfragen auf Grund der Mitwirkung gemäss lit. e.
- g) Vermittlung des Schriftverkehrs und gegebenenfalls der Zusammenarbeit mit den für die Erfüllung des Vereinszwecks der SNV-relevanten Organisationen des In- und Auslands.

ZUSATZBEITRÄGE

Die Entrichtung von Zusatzbeiträgen durch Kollektivmitglieder oder unabhängige Fachexperten gibt jeweils pro Einheitswert Anspruch auf die zusätzliche Mitwirkung in einem Komitee gemäss Ziff. 2.2 lit. e.

Die vorliegende Beitragsordnung ersetzt diejenige aus dem Jahre 1996 und tritt auf den 1. Juli 2004 in Kraft.

Vom Vorstand der SNV beschlossen anlässlich der Vorstandssitzung vom 18. März 2004.

Der Präsident:



Dr. Xaver Edelmann

Der Direktor:



Dr. Hans Peter Homberger

Anhang 1

TABELLE A

Basisziffer A		BEWERTUNGSPUNKTE				
		Kategorie A1	Kategorie A2	Kategorie A3	Kategorie A4	Kategorie A5
<i>von</i>	<i>bis</i>					
1	10	8	7	6	4	3
11	50	11	11	8	8	8
51	100	16	15	12	8	8
101	500	22	20	16	11	8
501	1'000	31	27	24	15	10
1'001	2'000	44	37	32	20	12
2'001	5'000	62	50	44	27	16
5'001	10'000	87	68	60	37	20
10'001	20'000	120	92	86	50	25
20'001	50'000	170	124	120	68	32
50'001	100'000	240	168	160	92	40
100'001	200'000	340	230	200	124	50
200'001	500'000	470	310	250	168	64
> 500'001		660	420	320	230	80

ERLÄUTERUNGEN

- a) Für **Firmen** ist die Basisziffer A gleich der Zahl der Beschäftigten.
- b) Für **Vereine mit ausschliesslich natürlichen Personen** als Mitglieder ist die Basisziffer A gleich der Zahl der Einzelmitglieder. Sofern eine grössere Zahl der Einzelmitglieder ein eigenes Geschäft oder Büro betreibt, werden die Festlegungen nach Abschnitt c) angewendet.
- c) Für **Vereine, Verbände usw.**, die Einzel- und Kollektivmitglieder oder ausschliesslich Kollektivmitglieder umfassen, wird die Basisziffer A unter Berücksichtigung und Abwägung folgender Kriterien bestimmt:
 - wirtschaftliche Stärke des Vereins, Verbandes usw. und seiner Mitglieder sowie Bedeutung im Rahmen der Gesamtwirtschaft
 - Zahl der bei den Kollektivmitgliedern Beschäftigten
 - Betätigung der Mitglieder in der Produktion, im Gewerbe, im Handel, im Dienstleistungsbereich, in der Verwaltung
 - Zielsetzung des Vereins, Verbandes usw., insbesondere Verhältnis Eigeninteresse/Gemeininteresse

-
- Kategorie A1** Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, die an der Bearbeitung von Normungsaufgaben im Rahmen der SNV auf der ganzen Breite ihres Tätigkeitsgebiets interessiert sind und daraus Nutzen ziehen.
- Kategorie A2** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, die an der Ausarbeitung von Normen interessiert sind und daraus Nutzen ziehen.
- Kategorie A3** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, deren Normungsinteresse sich auf einen Teil ihres Tätigkeitsgebiets beschränkt oder auf Ausgangsmaterialien oder Hilfsmittel bezieht.
- Ferner Unternehmen, Vereine und Verbände, die an der Ausarbeitung von Normen auf der ganzen Breite ihres Tätigkeitsgebiets interessiert sind, ihre nationalen und internationalen Arbeiten aber selbständig und ohne Beanspruchung der SNV und ihrer Beziehungen ausführen.
- Kategorie A4** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, deren Normungsinteresse sich nur auf einen schmalen Sektor ihres Tätigkeitsbereichs oder auf einzelne Arbeits-Grundlagen bzw. Hilfsmittel bezieht.
- Kategorie A5** Nutzniesser der Normung, die nicht an einer Mitarbeit in einem Normen-Komitee interessiert sind. Ferner Förderer der Normung, deren uneigennützigte Mitarbeit als Fachexperten erwünscht und wertvoll ist und die aus der Mitarbeit in einem Komitee keinen direkten oder indirekten wirtschaftlichen Nutzen ziehen.

TABELLE B

Basisziffer B		BEWERTUNGSPUNKTE			
		Kategorie B1	Kategorie B2	Kategorie B3	Kategorie B4
<i>von</i>	<i>bis</i>				
< 20'000		16	12	8	8
20'001	50'000	25	16	10	8
50'001	100'000	40	20	12	8
100'001	250'000	64	25	14	8
250'001	500'000	100	32	18	10
500'001	1'000'000	160	40	24	12
> 1'000'001		250	50	32	16

ERLÄUTERUNGEN

- a) Für **öffentliche Betriebe, Ämter, Verwaltungen usw.** entspricht die Basisziffer B der Zahl der Einwohner ihres Zuständigkeitsbereiches.
- b) Für **Vereine, Verbände, öffentliche Institutionen usw.**, die sich bestimmter Normungsaufgaben annehmen, deren Lösung im öffentlichen Interesse liegt oder einem breiten Konsumentenbedürfnis entgegenkommt, entspricht die Basisziffer B der Zahl der Mitglieder oder der erfassten Personen.

Kategorie B1 Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit sehr breitem Interesse an der Normung.

Kategorie B2 Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf mehreren Gebieten oder auf ihrem Hauptgebiet.

Kategorie B3 Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf einzelnen Gebieten, die für ihre Tätigkeit von Bedeutung sind.

Kategorie B4 Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf einem sehr schmalen Sektor ihres Tätigkeitsgebiets.

SNV RULES GOVERNING MEMBERSHIP FEES

of SNV, the Swiss Association for Standardization

Based on article 6(2) and article 12(1)(e) of the SNV's bylaws issued in 2004, the board lays down the rules governing membership fees as follows:

1 BACKGROUND

1.1 Fixing of Membership Fees

- 1.1.1 The membership fees to be paid by the members of the SNV (art. 4 of bylaws) include a base fee for both individual and collective members, plus additional fees, if applicable, for collective members. Honorary members are exempt from payment of membership fees.
- 1.1.2 The base fee includes two components, i.e. G1 and G2, allocated to partial funding of the SNV's head office and funding of international memberships respectively.
- 1.1.3 Component G1 is determined by a member's score as laid down by the board on the basis of the scoring system listed in chapter 2 of the present rules governing membership fees. The score, as expressed in Swiss francs, is fixed annually by the assembly of members upon recommendation by the board (art. 8(b) of bylaws).
- 1.1.4 Component G2 is determined by the board.
- 1.1.5 Additional fees (see 3) are based on the number of standards bodies in which a member wishes to become involved. The unit value is fixed annually by the assembly of members upon recommendation by the board (art. 8(b) of bylaws).

1.2 Assignment to Categories of Membership

- 1.2.1 Candidates for membership are to submit to the SNV head office a written application including all data required to assign them to a category of membership.
- 1.2.2 The SNV head office is to be notified in writing of any amendments of such data that result in a change of category no later than two months before the end of the calendar year.
- 1.2.3 Individuals who wish to become involved in standardization bodies on the basis of the present rules are admitted as collective members subject to the provision specified in 1.2.4.

-
- 1.2.4 Independent experts (e.g. professors and other teaching staff of universities and other institutes of higher education) who do not pursue any economic interests but wish to become involved in standardization bodies are admitted as individual members.
 - 1.2.5 For the purpose of calculation of membership fees, representation of associations, companies, etc. by individual members is considered equivalent to direct membership of those represented.
 - 1.2.6 Any association is represented by one single delegate who defends the collective interests of the association but not the interests of its individual members.

2 BASE FEE

2.1 Criteria for Calculation

- 2.1.1 **Meeting the Association's Purpose**

The base fees constitute the financial basis for any efforts to meet the purpose of the association. Specifically, these efforts include head-office operation and membership in European and international organizations for standardization, testing, and certification.
- 2.1.2 **Economic Weight of a Member**

The economic weight of a member is determined on the basis of how many employees, businesses, associations, etc. are represented by the member as well as other crucial criteria, if required. It is expressed by base rate A or B (see tables A and B).
- 2.1.3 **Stake in Standardization and Benefits**

Members are assigned to categories A1 through A5 and B1 through B4 on the basis of the stakes they have in standardization or their benefits from it. This produces a number of scoring points.
- 2.1.4 **Individual Members**

The base fee for individual members is reduced in accordance with the distinction between individual and collective members and the related voting rights and SNV services (see 2.2). The base-fee multiplier for individual members is three points.

2.1.5 The SNV board may grant a fee reduction to collective members in category A3 (see second paragraph about A3 in enclosure). Such reduction may not exceed the amount of component G2 as specified in 1.1.2. The granting of a fee reduction is subject to the conditions below:

- a) You are a sponsoring institution of a specialized division of the SNV.
- b) You are an exclusive national member of an international organization for standardization recognized by the SNV.
- c) You finance membership out of your own resources.

2.2 SNV Services

Payment of the base fee gives access to the following services:

All members:

- a) Delivery of the SNV's official journal and the SNV's annual report to the member's address.
- b) Attendance of the assembly of members.
- c) Attendance of events organized by the SNV at reduced rates.
- d) Purchase of the standards and print material published by the SNV at reduced rates.

Additional services for collective members and independent experts:

- e) Involvement in **one** standards committee of **one** interdisciplinary stock of standards sponsored by the SNV, including participation in the work of the corresponding ISO or CEN committee,

or

one ISO or CEN committee for which there is no corresponding committee/interest group of a specialized division sponsored by the SNV.

Involvement includes the right to attend the meetings of the standards committee and to obtain the working documents. Continued use of working documents is considered equivalent to involvement.

- f) Advice in matters of standardization based on involvement pursuant to e).
- g) Brokering of correspondence and cooperation, if required, with the Swiss and foreign organizations relevant to meeting the SNV's purpose.

3

ADDITIONAL FEES

Upon payment of additional fees, collective members or independent experts are entitled to additional involvement per unit value in a committee as specified in 2.2 e).

The present rules governing membership fees supersede the rules established in 1996 and take effect on July 1st, 2004.

Approved by the SNV board at its meeting on March 18, 2004.

Chairman of the Board:



Dr Xaver Edelmann

Managing Director:



Dr Hans Peter Homberger

TABLE A

Base Rate A		SCORING POINTS				
		Category A1	Category A2	Category A3	Category A4	Category A5
<i>from</i>	<i>to</i>					
1	10	8	7	6	4	3
11	50	11	11	8	8	8
51	100	16	15	12	8	8
101	500	22	20	16	11	8
501	1'000	31	27	24	15	10
1'001	2'000	44	37	32	20	12
2'001	5'000	62	50	44	27	16
5'001	10'000	87	68	60	37	20
10'001	20'000	120	92	86	50	25
20'001	50'000	170	124	120	68	32
50'001	100'000	240	168	160	92	40
100'001	200'000	340	230	200	124	50
200'001	500'000	470	310	250	168	64
> 500'001		660	420	320	230	80

NOTES

- a) For **companies**, base rate A is equivalent to the number of their employees.
- b) For **associations whose members are natural persons only**, base rate A is equivalent to the number of their individual members. Provided that a significant number of these individual members run their own businesses, base rate A is established on the basis of c).
- c) For **associations, federations, etc.** of individual and collective members or collective members only, base rate A is determined upon assessment of the factors below:
 - economic power of an association, a federation, etc. and its members as well as its position in business in general;
 - number of persons employed by the collective members' businesses;
 - members' activities in manufacturing, commerce, retail trade, services, or administration;
 - objectives of an association, federation, etc., with special emphasis on the ratio between self-interest and the common good.

-
- Category A1** Industrial, commercial, and services companies who have a stake in, and benefit from, the completion of standardization work by the SNV across the entire range of their activities.
- Category A2** Industrial, commercial, and services companies, associations, and federations who have a stake in, and benefit from, the drafting of standards.
- Category A3** Industrial, commercial, and services companies, associations, and federations whose stake in standardization is confined to parts of their activities or relates to basic materials or aids.
Furthermore, companies, associations, and federations who have a stake in the drafting of standards across the entire range of their activities but perform their national and international activities independently without drawing on the services of the SNV or its contacts.
- Category A4** Industrial, commercial, and services companies, associations, and federations whose stake in standardization is limited to a minor sector of their activities or relates to few working documents or aids.
- Category A5** Beneficiaries of standardization who are not interested in becoming involved in a standards committee. Furthermore, sponsors of standardization whose cooperation is desirable and valuable for the common good, and who do not draw direct or indirect economic benefits from their involvement in a committee.

TABLE B

Base Rate B	SCORING POINTS			
	Category B1	Category B2	Category B3	Category B4
<i>from</i> < 20'000	16	12	8	8
<i>to</i> 20'001 - 50'000	25	16	10	8
50'001 - 100'000	40	20	12	8
100'001 - 250'000	64	25	14	8
250'001 - 500'000	100	32	18	10
500'001 - 1'000'000	160	40	24	12
> 1'000'001	250	50	32	16

NOTES

- a) For **public companies, agencies, administration, etc.**, base rate B is equivalent to the number of people living in their jurisdictions.
- b) For **associations, federations, public institutions, etc.** who perform certain standardization assignments to meet public interest or satisfy general consumer needs, base rate B is equivalent to the number of their members or registered persons.

Category B1 Public institutions, administration, agencies, and companies as well as associations, federations, etc. who serve consumer interests only and have a major stake in standardization in general.

Category B2 Public institutions, administration, agencies, and companies as well as associations, federations, etc. who serve consumer interests only and have a stake in standardization in several areas or in their main area of activity.

Category B3 Public institutions, administration, agencies, and companies as well as associations, federations, etc. who serve consumer interests only and have a stake in standardization in some areas that are significant to their activities.

Category B4 Public institutions, administration, agencies, and companies as well as associations, federations, etc. who serve consumer interests only and have a stake in standardization in a very minor sector of their activities.

Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)
Association Suisse de Normalisation (SNV)
Swiss Association for Standardization (SNV)

Sulzerallee 70, Postfach, CH-8404 Winterthur
T +41 52 224 54 54, F +41 52 224 54 74
info@snv.ch, www.snv.ch, CHE-103.143.725 MWST



Member
International Organization for Standardization (ISO)
Comité Européen de Normalisation (CEN)